



## Medieninformation

Dresden,  
17. Februar 2023

### **Let's colour Dresden! – Citizen-Science-Projekt startet und sucht Mitwirkende**

**Am 6. März ist es soweit – die Plattform „Colouring Dresden“ geht an den Start. Sie ist Teil eines neuen Citizen-Science-Projektes, in das sich interessierte Dresdnerinnen und Dresdner aktiv einbringen können. Thematisch geht es um die Erforschung des Dresdner Gebäudebestandes. Wie Interessierte mitwirken können, erklärt das Projektteam am 6. März, ab 16 Uhr in der Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden.**

Im Herbst 2022 gehörte die Projektidee „Baukultur und klimagerechte Architektur in Dresden – Gebäudewissen kartieren, erforschen und vermitteln“ zu den Gewinnern im Citizen-Science-Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“. Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) hatte sie gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA), der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) mit ihrem Regionalportal Saxorum sowie mit dem Zentrum für Baukultur Sachsen (ZfBK) eingereicht.

Am 6. März geht nun die Online-Plattform „Colouring Dresden“ an den Start. Ab diesem Zeitpunkt können sich Dresdnerinnen und Dresdner am Projekt beteiligen, zum Datenschatz rund um den Gebäudebestand der Stadt beitragen und zugleich den gesammelten Wissensbestand selbst nutzen. In dem Citizen-Science-Projekt geht es darum, Wissen zu den vielfältigen Gebäuden der Stadt in einer digitalen Karte zusammenzuführen und so sichtbar und nutzbar zu machen. Je mehr Informationen zusammenkommen, umso bunter wird die interaktive Karte von Dresden. Die gesammelten Informationen helfen, eine enorme Wissenslücke zu schließen. Der entstehende Datenbestand soll helfen, Dresden vor Hochwasser und Starkregen zu schützen oder das Wohnen, Arbeiten und Leben in Dresden bequemer, effektiver, gesünder und nachhaltiger zu gestalten.

Alle Interessierten sind eingeladen, am 6. März, ab 16 Uhr beim offiziellen Start der Online-Plattform „Colouring Dresden“ dabei zu sein und zu erfahren, wie sie sich in das Projekt einbringen können. Das Projektteam stellt die Online-Plattform vor und zeigt auf, welche Daten gefragt sind und wie sie in die Plattform eingepflegt werden können. Das Angebot richtet sich an alle, die an der Stadt Dresden und ihrer Architektur, an Denkmalschutz oder klimaangepasstem Bauen interessiert sind. Von der Schülerin bis zum Senior kann sich jede und jeder beteiligen. Hobbyforscher\*innen sind ebenso willkommen wie Menschen, die sich gern mit Archiv-Beständen, etwa Fotodatenbanken, beschäftigen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung im Vorfeld wünschenswert, um besser planen zu können.

#### **Ansprechpartnerin**

Heike Hensel  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [H.Hensel@ioer.de](mailto:H.Hensel@ioer.de)  
Tel. +49 351 4679-241  
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung e. V.  
Weberplatz 1  
01217 Dresden



DRESDEN  
concept



## Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://colouring.dresden.ioer.info/>

## Wissenschaftlicher Kontakt im IÖR

Dr. Robert Hecht (Projektleitung), E-Mail: [R.Hecht@ioer.de](mailto:R.Hecht@ioer.de)

Tabea Danke (Projektkoordination), E-Mail: [T.Danke@ioer.de](mailto:T.Danke@ioer.de)

## Hintergrund

Das Projekt wird als Gewinner im Citizen-Science-Wettbewerb „Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt“ finanziert. Der Wettbewerb wird von „Wissenschaft im Dialog“, der Gemeinschaftsinitiative der deutschen Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation, und vom Museum für Naturkunde Berlin in enger Zusammenarbeit mit der Citizen-Science-Plattform „Bürger schaffen Wissen“ umgesetzt. Die Fördermittel kommen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Weitere Informationen: <https://www.citizenscience-wettbewerb.de/>

wissenschaft  im dialog



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



---

**Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)** ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR leistet Beiträge für eine räumliche Entwicklung, die es der Menschheit ermöglicht, innerhalb ökologischer Grenzen zu prosperieren und planetare Gerechtigkeit zu gewährleisten. Seine Forschung zielt darauf ab, tiefgreifende und umfassende Transformationen zu beschleunigen und umzusetzen, die Regionen, Städte und Quartiere nachhaltig und resilient gestalten. [[www.ioer.de](http://www.ioer.de)]